INNEN

BIOFA

Art. Nr.
2110

Coloröl

lösemittelfrei

375 ml - 1 l - 2,5 l - 10 l





Farbige Grundierung für Böden, Möbel, Innenausbau und Spielzeug. Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten

- volldeklariert und emissionsarm
- mit natürlichen Rohstoffen**
- 96% nachwachsend und mineralisch**
- transparent farbig
- diffusionsfähig und antistatisch
- erfüllt die Parkettnorm DIN EN 14342
- erfüllt die Norm DIN 53 160 Schweiß- und Speichelechtheit
- erfüllt die Vorraussetzungen für QNG-Ready, Qulifikation für KfW-Förderung «Klimafreundliches Wohngebäude/Nichtwohngebäude»

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
QNG READY
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefinstitut

BIOFA
Naturprodukte
W. Hahn GmbH
Z-157.10-104
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
RAUMLUFT EMISSIONEN*
* Angaben zum Emissionsgrad flüchtiger Stoffe in der Raumluft, die beim Einatmen ein Toxizitätsrisiko darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen)

Eigenschaften:

Farbiges Öl-Wachsgemisch mit nachwachsenden Rohstoffen**. Coloröl ergibt eine widerstandsfähige, diffusionsfähige und antistatische Oberfläche.
Das Öl eignet sich als Grundanstrich für die meisten saugfähigen Möbel-, Innenausbau- und Parkettoberflächen im Innenbereich wie Holzparkett, Dreischichtplatten, FU-Platten, MDF- und OSB-Platten sowie Kork.
Coloröl kann ab Werk nach dem BIOFA-ELUC-Farbfächer in vielen Farbtönen abgetönt und mit allen schichtbildenden BIOFA Ölen endbeschichtet werden.
Erfüllt die Norm DIN 53 160 Schweiß- und Speichelechtheit sowie die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.
DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

**Inhaltsstoffe:

Leinöl, modifizierte Ricinenöl-Kolophonium-harzverkochung, Holzöl, Pigmente je nach Farbton, Tonerde, Mikrowachs, Quellton, Netzmittel, Entschäumer, Kobalt-Polymer-Trockner, Antioxidans, Zinkoxid, Calcium- und Mangan-Trockner.

91 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
5 % mineralische und metallische Rohstoffe
4 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Arbeitsschritte:

Untergründe müssen trocken (max. 12% Holzfeuchte), saugfähig, schmutz-, fugen- und fettfrei sein. Fugen > 0,5 mm zuvor spachteln. Bei Verunreinigungen, stark öl- bzw. harzhaltigen Hölzern zuerst mit Verdünnung Art. Nr. 0500 reinigen. Alte Anstriche porentief entfernen. Sorgfältig in 3 Schritten von grob P 80 nach fein P 120 schleifen. Endschliff bei Böden 120 -180 Gitter, Möbel P 150- 180. OSB-Platten immer anschleifen. Schleifspuren vermeiden, da sie sich sonst abzeichnen!

2. Verarbeitung: Korkparkett: Coloröl mit einer Lackfilzrolle im Kreuzgang sehr dünn, gleichmäßig und mit mäßigem Druck auftragen. Auf gleichmäßiges Farbbild achten. Überschüssiges Coloröl mit Rolle aufnehmen. Es dürfen keine speckigen Flächen zurückbleiben. .

Massivholz und Holzplattenwerkstoffe: Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

Bei großen Flächen wie z.B. Dielen- und Parkettböden wird mit einer Lackfilzrolle, einem Gummiabstreifer oder einer Doppelklingenspachtel gearbeitet. Mit Lackfilzrolle das Coloröl im Kreuzgang dünn und gleichmäßig auftragen. Beim Einsatz des Gummiabstreifers oder einer Doppelklingenspachtel kleine Colorölpfütze auf den Boden aufbringen und vertreiben. Hierbei sollte Bahn an Bahn gelegt werden. Gummiabstreifer oder Spachtel ohne abzusetzen über den Boden führen. Bei Dielen mit Fugen müssen die Fugen mit einem Pinsel oder Flächenstreicher ausgestrichen werden. Nach max. 20-30 Minuten die gesamte Öloberfläche mit einer Einscheibenmaschine und weißem Pad gleichmäßig einpadden. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann sich die Einwirkzeit verkürzen oder verzögern.

Bei Möbeloberflächen empfiehlt sich das Aufbringen im Spritzverfahren mit Becherpistole (Düse 1,5-1,7mm, Spritzdruck 2,5-3 bar) besonders dann, wenn Rahmenteile, profilierte Holzwerkstücke oder grobporiges Holz behandelt werden und das Oberflächenbild ruhig erscheinen soll. Die besten Ergebnisse werden mit einer Heißspritzpistole (65°-72°C, Düse 1,2mm, Spritzdruck 2-2,5 bar) erzielt.

Bei kleinen Flächen wird das Coloröl mittels Pinsel oder Baumwolltuch dünn und gleichmäßig aufgetragen!

Grundsätzlich wird nach 20-30 Minuten die gesamte Öloberfläche mit weißem Pad gut ausgepadded.

3. Weiter- bzw. Endbehandlung: Um strapazierfähige Oberflächen zu erhalten, werden je nach Beanspruchung noch 1-2-mal BIOFA Hartwachsöl Art.-Nr. 8162 oder 2055 oder BIOFA Universal Hartöl Art.-Nr. 2044 aufgebracht (Verarbeitung und Oberflächenpflege dieser Öle siehe Technische Merkblätter sowie die BIOFA Pflegeanleitung).

Um die Brillanz des Colorölfarbtones zu erhalten und einer späteren Vergilbung entgegen zu wirken, sollten diese Öle mit 10 % des zuvor verwendeten Coloröles eingefärbt werden.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 (lösemittelfrei) oder BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

Wichtig:

Unbedingt Vorversuch machen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Das Produkt nicht unter 16°C verarbeiten.

Werkzeug-Empfehlung:



1. **009951 / 009980 / 009982** Lackwalze Mikrofaser 100 mm / 180 mm / 250 mm
2. **009967 / 009956 / 009981** Gummiabstreifer mit Halterung
3. **009942** Flächenstreicher 240 mm
4. **009949 / 009934** Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
5. **009973** Stiel für Lackwalze, Gummiabstreifer und Flächenstreicher
6. **009984 / 009974 / 009988** Pad weiß für Exzenterschleifmaschine / Einscheibentellermaschine zum Auspolieren/Zwischenschleifen
7. **0600 / 0500** BIOFA Pinselreiniger / BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Trocknung:

Trocken und überstreichbar nach 16-24 Std. (20°C/ 50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 3 Tagen vorsichtig, nach 7-10 Tagen voll belastbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) wird 1 x 20 g/m² bzw. 20 ml/m² Coloröl lösemittelfrei 2110-11 aufgebracht. Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes beträgt der durchschnittliche Verbrauch/Ergiebigkeit in der Regel 20-30 ml/m² bzw. 30-50 m²/l.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen und Öl evtl. absieben.

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metall-behälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)
2110, 2111 enthalten max. 1 g/l VOC.

GISCODE: Ö 10+

SHI-Produktpass:

Gesundes Wohnen – Produkte finden – Gebäude zertifizieren

Alle relevanten Produktqualitäten bezüglich Gesundheitsverträglichkeit und Umweltauswirkungen des Produkts, die zur Erreichung von nachhaltigen Gebäudezertifizierungen benötigt werden, finden Sie im SHI-Produktpass.

Über diesen QR-Code kommen Sie zum SHI-Produktpass von BIOFA Coloröl 2110:

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96